



## „rückblick - horizonte“

Es fällt schwer in einer Zeit wo sich Krieg und Frieden - Armut - Hungernot sowie Katastrophen jeglicher Art weltweit in Atem hält.

Rückblickend von Kindheit an, nachdem verloren - verschuldeten Krieg 1942/44 den Wiederaufbau heraus nun erneut die Weltgemeinschaft von Aggressiven - Menschverachtende Kriege einiger „Despoten“ gegenüber überstehen.

Die Geschichte - ob Mythologie - Historie hat uns gelehrt wie sinnlos - hemmungslos wir mit unserem Planet „ Erde „ und der jungen Generation unrecht antun.

Während der Studienzeit 1966 begann nach ersten Besuch Griechenland - Kreta's mythische Stätte „ Mykäne - Knossos „ unterstützt von nicos Kazantzakis Lebenslinie

nicos

schraders legde 25  
29308 Winsen, aller  
05143-2624

e-mail: nicos.nicolas@web.de  
internet: www.nicos-nicolas.de

die neugier meiner reisezeit nach fremden  
Kulturen und rituale mit dem Ziel ein eigenes  
ithaka zur Kunst der malerei finden.

nach allen vagabundenhaften jahren von Er-  
lebnissen, Erfahrungen eine Bereicherung und  
kreative Hilfe - Inspiration vielseitiger Stil-  
richtung und Techniken.

fasziniert von dem Licht „hellio, Grenzen über-  
schreitend malerischer Spannweite der betont  
impressionistisch-expressive Farbpalette der Provence  
Toscana nicht genug hinzu die intensive  
kraftvolle blau-gelbfärbung Mexicos gärten  
„frida kabo“.

fernab im Kontrast die geballte alltägliche  
Lebensfreude-mentalität in Indien-Nepal  
wurzelte Glaubenswelt „Ma-mare“ die  
gegenwärtigen in allen manchen leuchtende  
Farbe „Orange“ in meditative Momente  
versetzt.

was bleibt ist die Zeit einmal Auserhalb  
allen touristischen Angebote mit einem  
Skizzenblock und Aquarellkasten Orte  
der Stille und Ruhe die schöpferischen Kräfte  
speichern „ein bisnettes tagebuch. finden.“

111

Nirgendwo überzeugendes als die Wüsten-  
landschaft „Sahara marokkos - indonesien  
bis hin zur Einsamkeit der Fincaebene.  
Lebensart menschlicher konsequent abge-  
schieden mit den Naturgewalten leben, ein  
fester Bestandteil räumlicher Freiheit meiner  
Arbeit. Orte wo sich die Farben des Regenbogens  
am Horizont beschmeißen - ein Dialog  
zwischen phantastisch-realer Wahrnehmung  
mit dem Lichtmalen.

wieder zurück im Atelier - den Skizzenblock  
voller Ideen und einen farbigen Malkasten  
Erinnerungen an unvergessliche Begeg-  
nung mit dem Wechselspiel augenblickliche  
imaginärer Farb Räume am Horizont - es  
ist Zeit - den Versuch das Unbekannte der  
„Künstlichen Intelligenz 2000, alles ist mög-  
lich“ bisueller Kommunikation der Zukunft.

„ was bleibt - ist Zeit - Räume, die sich verschieben  
formen, die sich auflösen  
flächen, die sich zerschneiden  
auf der Suche nach Licht  
und Harmonie.

Notizen 24. III. 2024 | Tivos